

1,6 Millionen Euro für Sanierung des Freizeitzentrums Lüner Höhe

Das **Freizeitzentrum (FZ) Lüner Höhe**, das in diesem Herbst den 35. Geburtstag gefeiert hat, Anlaufstelle und Treffpunkt vieler Menschen ist und dessen Team einen wertvollen Beitrag im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit leistet, soll im kommenden Jahr für rund **1,6 Mio. Euro** erweitert und saniert werden.



So sehen die Umbaupläne für das Freizeitzentrum Lüner Höhe aus: Die Stadt rechnet für den Neubau mit Kosten von 600.000 Euro, für die Sanierung des Altbaus mit 700.000 Euro und für die Außenanlagen mit 300.000 Euro. Plan: Stadt Kamen

Am Donnerstag gab der Rat der Stadt grünes Licht für einen entsprechenden Förderantrag, der nach den Worten des Beigeordneten Jörg Mösgen bereits positive Signale aus Düsseldorf erhalten hat und jetzt zügig auf den Weg gebracht wird.

Sollte Kamen für eine Förderung ausgewählt werden, wird die Sanierung des FZ zu 90 Prozent aus dem Investitionsprogramm begünstigt, das der Bund für finanzschwache Kommunen aufgelegt hat. Die restlichen 10 Prozent muss die Kommune berappen.

Durch die Sanierung und Erweiterung des Freizeitzentrums soll die Einrichtung nicht nur zu einem zentralen Quartierstreffpunkt für die Menschen im Stadtteil werden. Die Maßnahme soll auch zur **Verbesserung des Images im Wohnbereich Karl-Arnold-Straße/Blumenstraße** beitragen.

Ob der FZ-Umbau ins Förderprogramm des Bundes aufgenommen wird, erfährt die Stadt Anfang 2016.

Indiaca: CVJM Deutscher Meister bei den Damen und den Herren

Der CVJM Kamen befindet sich auch nach dem Indiaca-Worldcup in Japan weiterhin in Bestform! Bei der Deutschen Meisterschaft in Lage haben die Damen- und Herrenmannschaft das Double perfekt gemacht und sind beide Deutscher Meister geworden.



So sehen Sieger aus!

Insgesamt 21 Kamenerinnen und Kamener spielten am Samstag und Sonntag bei der Deutschen Meisterschaft des CVJM in Lage, nahe Detmold, ausgerichtet vom CVJM Sylbach/Pivitsheide. Wie in jedem Jahr messen sich auf der DM die besten Mannschaften Deutschlands.. Mit einer schönen Geste begrüßten sich am Samstag alle anwesenden Mannschaften per Handshake, bevor das Turnier startete. Die Formationen der Kamener entschieden sich nicht von der aus Japan, bis auf eine zusätzlich qualifizierte, noch sehr junge 2. Damenmannschaft. Diese hatte es jedoch besonders schwer, da diese auch noch die schwerere Gruppe erwischte.



Siegerehrung bei den Damen.

Trotz des enormen Drucks durch das Zeitspiel konnten sich die Jugendspielerinnen gut in das Turnier einfinden und die zweite Mannschaft lieferte trotz allem ein gutes Turnier ab. Corinna Heßler, Stefanie Martin und Carina Werner mussten gleich bei ihrem ersten großen Turnier im Damenbereich die Aufgaben der Angreifer übernehmen und meisterten dies recht gut. Leider fehlte am zweiten Turniertag krankheitsbedingt eine der Angreiferinnen, sodass sich die Mannschaft am Ende mit dem 10ten Platz zufrieden geben musste.

Die erste Damenmannschaft reiste als Titelverteidiger an, wollte sich dieser Aufgabe auch stellen und hoffte insgeheim, dass ein Doppelsieg mit den Herren möglich wäre. Die Vorrundenspiele gewannen die Damen souverän mit fast immer 20 Punkten Vorsprung. Das Trainergespann Potthoff/Boese war sich in der Mannschaftsaufstellung einig und die Kamener spielten sich mit Freude in ihren Turnierrausch. Leider musste die Mannschaft auch am zweiten Tag auf eine Spielerin verzichten, sodass eine Auswechslung nicht möglich war. Dennoch konnte das Niveau des Vortages im Viertelfinale weiterhin hoch gehalten werden. Das Halbfinale wurde jedoch etwas kniffliger und forderte mehr Konzentration bei den Damen, aber am Ende konnte man dennoch ins Finale einziehen.



Siegerehrung Herren

Die Herren reisten mit dem Worldcupteam aus Japan, jedoch ohne Nils Quellenberg, der terminbedingt nicht mitkonnte, an. Mit Verstärkung im Gepäck durch die Angreifer Hannes Ewald und Pascal Büscher spielte man eine perfekte Gruppenphase und sicherte sich durch 5 Siege in 5 Spielen über Bornich, Nordhausen, Bayreuth 2, Enzweihingen und Ichenheim eine gute Ausgangslage für das Viertelfinale am nächsten Tag. Im Verlauf

der Meisterschaftsspiele wurde viel gewechselt, sodass verschiedene Aufstellungen zustande kamen und viel ausprobiert werden konnte. Auch am nächsten Tag knüpften die Herren an die Souveränität des Vortages an und bezwangen im Viertelfinale Malmsheim mit 38:31. Ein Krimi gab es dann im Halbfinale der Jungs gegen Rußheim zu sehen. Nachdem man im letzten Jahr noch gegen eben diese verlor, wollte man in diesem Jahr seine Sache besser machen. Dennoch setzte man sich nicht richtig ab und durch kleine Unachtsamkeiten gerieten die Kamener kurz vor Schluss mit 5 Punkten in Rückstand. Sofort wurde aber der Schalter umgelegt und mit eisernem Willen zwang man die Rußheimer mit 34:34 in die Verlängerung. Dort ging ihnen aber schnell die Luft aus und die Herren aus Kamen setzten ein Ausrufezeichen für das Finale mit einem Endstand von 52:43!

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Gewinnnummern gezogen

Unter notarieller Aufsicht wurden jetzt die Gewinnnummern für den diesjährigen Lions-Weihnachtskalender gezogen. Zur Freude der Lions ist die zehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders fast ausverkauft.



Merja Braese mit den BergKamener Lions.

Die Glücksfee Merja Braese (11) hatte reichlich zu tun, sie musste 240 mal in die Lostrommel greifen. Jetzt stehen die Gewinnnummern fest. Sie werden ab dem ersten Dezember in den

heimischen Zeitungen und auf der Homepage www.weskamp-partner.de zu lesen sein.

Zu den 240 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Doch nicht nur die Gewinner werden sich freuen. Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert wurden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Kiosk-Einbruch: Polizei fahndet mit Fotos nach den Tätern

Mit Fotos sucht die Polizei nach zwei unbekanntem Personen, die in der Nacht zum 22. September 2015 in einen Kiosk an der Dortmunder Allee eingebrochen waren. Dabei wurde sie von einer Überwachungskamera gefilmt. Die Polizei fragt nun. Wer kennt die beiden Männer?



Wer kennt die beiden Männer?

In der Nacht zu Dienstag, 22. September, brachen noch unbekannte Täter gegen 01:50 Uhr in einen Kiosk auf der Dortmunder Allee in Kamen ein. Nachdem die Täter erst eine

Stahltür und anschließend eine Holztür aufgebrochen hatten, rissen sie Teile der Deckenverkleidung ab, um die Verkabelung der Videoüberwachungsanlage zu zerstören.

Das hat ihnen jedoch nichts gebracht. Die Kamera erfasste sie. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Bilder der beiden Einbrecher.

Auf dem Überwachungsvideo ist erkennbar, dass beide Täter Brechstangen in der Hand halten, als sie den Verkaufsraum des Kiosks betreten. Sie führen Taschenlampen mit und haben augenscheinlich Walkie-Talkies an der Jacke befestigt. Beide Täter tragen für die Jahreszeit ungewöhnlich dicke Jacken, Handschuhe, zudem Kapuzen auf dem Kopf und Tücher vor dem Gesicht. Bei einem Täter ist ein dünner Oberlippenbart erkennbar, bei dem anderen Täter KÖNNTE es sich dem Bewegungsablauf und äußeren Erscheinungsbild nach um eine Frau handeln. Hinweise zu dem abgebildeten Einbrecherduo nimmt die Polizei in Kamen unter 02307/9213220 oder 921-0 entgegen.

SPD: Wir brauchen mehr preiswerten Wohnraum im Kreis Unna

„Wir brauchen in Zukunft mehr preiswerten Wohnraum im Kreis Unna“, so Brigitte Cziehso für die SPD-Kreistagsfraktion nach dem Lagebericht des Geschäftsführers der kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft UKBS (Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH) auf der Jahresklausur in Schmallenberg. Grundsätzlich ist die UKBS mit den 2841 Wohnungen sehr gut aufgestellt, dass zeigt auch die hohe Zufriedenheit der Mieter, so Theodor Rieke als Vorsitzender

des Aufsichtsrates.

Deutlich wird allerdings, dass jetzt auch im Kreis Unna Wohnungen für Geringverdiener, Alleinerziehende, Wohnungslose und nicht zuletzt Flüchtlinge, die hier Asyl bekommen, fehlen. Bund und Land sind daher gefordert endlich neue Programme im sozialen Wohnungsbau aufzulegen. Und natürlich können und sollten wir auch selbst etwas tun, so die Meinung der Sozialdemokraten. Viel Zeit bleibt allerdings nicht, denn von der Planung bis zur Realisierung braucht es Jahre und die Wohnungen werden jetzt vermehrt nachgefragt.

Neugierig reagierten die Sozialdemokraten auf das Fröndenberger-Modell im Ortsteil Ardey. Die 26 Wohnungen werden hier mit einem kleinen Zentrum kombiniert, dazu gehören eine Arztpraxis, Apotheke, Pflegedienst, Cafe und Physiotherapie. „Was ist davon auf andere Ortsteile übertragbar, in denen die Infrastruktur in den vergangenen Jahren schwindet, lautete die Frage an den Geschäftsführer der UKBS, Matthias Fischer.

Dieser konnte auch über weitere interessante Projekte der Kreiswohnungsbauer berichten: in Unna das Projekt Mehrgenerationenwohnen in der Weberstraße und der Neubau in Königsborn, in Selm zum Beispiel der Umbau der Schule und in Bergkamen der Bau eines Wohn.- und Geschäftshauses.

Gast auf der Klausur war Dr. Norbert Tschirpke, der das für Deutschland einmalige Projekt Solarhaus vorstellte. Ein Wohnhaus, das sich wirtschaftlich rechnet und seine Energie selbst erzeugt. E-Carsharing gibt es dann als Bonus für die Mieter.

„Hier betritt die UKBS Neuland“, und wir unterstützen sie dabei, fasste Brigitte Cziehso für die Kreistagsfraktion zusammen.

KSB-Seminar: Steuern, Gemeinnützigkeit und Spenden im Sportverein

Sie sind Schatzmeister/in, Kassierer/in oder Geschäftsführer/in in Ihrem Sportverein oder interessiert Sie das Thema Finanzen und Steuern generell? Dann sollten Sie sich zu diesem Seminar anmelden. Es werden Themen rund um die Finanzen des Sportvereins behandelt. Vom Finanzmanagement über steuerliche Zusammenhänge bis hin zur Buchführung. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen neben der Vermittlung allgemeiner Grundlagen die Möglichkeit, ihre Fragen und Erfahrungen aktiv einzubringen.

Das Kurz und Gut-Seminar des Kreissportbundes Unna e.V. soll den Führungskräften der Sportvereine im Kreis Unna helfen, sich als ‚Produzenten‘ eines sportlichen Leistungsangebotes zu verstehen und ihr Kostenbewusstsein in diesem Sinne zu wecken bzw. zu verstärken. Es vermittelt Ihnen das Handwerkszeug für den Aufbau einer angemessenen Kosten- und Leistungsrechnung in einem Sportverein. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie auf der Grundlage der oben genannten Berechnung ein Vereinsbeitragssystem aufgebaut werden kann, das einerseits verursachungsgerecht, andererseits aber auch sozial ausgewogen ist.

Die Inhalte des Seminars sind u.a. Übersicht zum Finanzmanagement im Sportverein, Steuerliche Tätigkeitsbereiche, Gemeinnützigkeit, Spendenrecht und Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten.

Am Ende des Tages sollen die Teilnehmer/innen über ein solides

Grundlagenwissen insbesondere im Bereich der Gemeinnützigkeit und im Vereinssteuerrecht haben. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet.

Das Seminar findet am 23. November, 18:00 bis 22:00 Uhr in den Räumen des Kreissportbundes Unna e.V. statt. Die Anmeldung erfolgt online über die Internetseite des KSB Unna (www.ksb-unna.de/Qualifizierung/KurzundGut-Seminare) oder per Mail an servicebuero@ksb-unna.de. Der Kostenbeitrag in Höhe von 15,00 Euro wird vor Ort entrichtet.

Shopping mit geklauten EC-Karten – Polizei fahndet nach zwei unbekanntem Frauen

Zwei unbekanntem Frauen haben in diesem Jahr in über 60 Fällen mit zwei gestohlenen EC-Karten Waren gekauft. Die Polizei Dortmund sucht nun mit einem Lichtbild nach den Tatverdächtigen.



Wer kennt diese Frauen?

Den Diebstahl der Karten hatte eine 42-jährige Frau aus Castrop-Rauxel am 10. Dezember 2014 bei der Polizei gemeldet. Sie war in einer Grundschule in Dortmund-Bövinghausen und hatte in einem der Räume ihre Handtasche abgestellt. In dieser befand sich auch die Geldbörse. Als sie in den Raum zurückkam, bemerkte sie den Diebstahl des Portemonnaies.

Eine Überwachungskamera fing die Tatverdächtigen am 30. Januar 2015 in der Borussiastraße ein. Auch in diesem Fall nutzen die beiden unbekanntes Frauen die gestohlenen EC-Karten zum Einkauf in einem Warenhaus. Mit einem Bild dieser Kamera sucht die Polizei nun Hinweise auf ihre Identität.

Kennen Sie die Frauen? Dann melden Sie sich bitte bei der Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter Tel.: 0231-132-7441.

Aqua-Kino **mit** **Animationsprogramm** **im** **Hallenbad Bergkamen**

Am Samstag, den 14. November, laden die GSW im Hallenbad in Bergkamen von 13:30 bis 17:30 Uhr wieder zum beliebten Aqua-Kino ein. Alle kleinen und großen Wasserfreunde können sich auf ein buntes Animationsprogramm mit jeder Menge Spaß und Action freuen. Und das alles zum normalen Eintrittspreis.

Gegen 15:00 Uhr wird dann ein aktueller Überraschungsfilm diesen besonderen Hallenbadtag abrunden. Und darüber hinaus bekommen im Rahmen des zwanzigjährigen Geburtstags der GSW alle Gäste eine kleine Überraschung.

Alle Infos rund um die Freizeiteinrichtungen der GSW sind auch im Internet unter www.gsw-freizeit.de erhältlich.

Künstler Reimund Kasper zeigt die Zirkuswelt in bunten Farben

Das Kunsthaus Kasper ist zu einem Treffpunkt für Kunstfreundinnen und Kunstfreunde in Kamen und darüber hinaus geworden. Das Atelier in der denkmalgeschützten Jugendstilvilla mit seiner besonderen Stimmung ist für die Besucher immer ein Erlebnis, gerade wenn es einen bestimmten Anlass gibt. Es öffnet deshalb am kommenden Samstag und Sonntag seine Pforten



Reimund Kasper „Zirkuswelt“

Der Anfang des Jahres war für den Künstler Reimund Kasper geprägt von intensiver künstlerischer Auseinandersetzung mit dem Thema der Zirkuswelt. Clowns, Kunsttiere und Dompteure, Komödianten, Artisten und Musikanten bevölkern die farbintensiven Zirkusbilder des Kamener Künstlers. Für ihn ist der Zirkus ein Sinnbild für das Leben an sich. Anknüpfend an die großen Klassiker der Moderne, die sich in den 20er und 30er Jahren des vorherigen Jahrhunderts mit diesem Thema stark beschäftigten, u.a. Pablo Picasso und Max Beckmann, war es für Kasper eine Herausforderung, heutiges Denken mit vergangener Sichtweise zu paaren.

In Kaspers Bildern gibt es keine lebenden Tiere, sondern Kunsttiere wie Papptiger und Papierschwaben. Sie verdrängen die lebenden Leidgenossen unserer Tage. Die neuen Kunstwerke entführen den Betrachter in die Wunderwelt der Manege und lassen die pulsierende Atmosphäre der Traumwelt lebendig werden. Die geschlossene Arbeit wird im März 2016 erstmals der Öffentlichkeit gezeigt und geht im Juli auf Ausstellungswanderschaft in verschiedene Städte.

Am 14. und 15. November zeigt der Künstler Reimund Kasper eine Zwischenstation dieser Arbeiten, unter anderem Ölbilder und Radierungen, die mit speziellen Techniken verändert und bereichert wurden.

Aus diesem Anlass öffnet das Kunsthaus Kasper für zwei Tage seine Türen.

Sa., 14. November 2015, 11-18 Uhr | So., 15. November 2015, 14-18 Uhr | Hammer Str. 16 | 59174 Kamen | Tel.: 02307/797427
| E-Mail: info@kunsthaus-kasper.de | www.kunsthaus-kasper.de

A1/A44: Nächtliche Sperrung im Kreuz Dortmund/Unna

Von Dienstagabend (17.11.) um 19 Uhr bis Mittwochmorgen (18.11.) um 6 Uhr wird im Autobahnkreuz Dortmund/Unna die Verbindung von der A44 aus Dortmund auf die A1 in Richtung Köln gesperrt. Die Autobahnniederlassung Hamm lässt die Fahrbahn dort sanieren. Umleitungen sind mit Rotem Punkt ausgeschildert. Straßen.NRW investiert hier 30.000 Euro aus Bundesmitteln.

Es wird laut, es wird Punk im JKC

POTTZILLA.ORG lädt am Samstag, 14. November, um 20 Uhr zum Konzert ins JugendKulturCafé in Kamen an der Poststraße ein.

Das Motto lautet: Es wird laut, es wird PUNK. Der Eintritt kostet 6 Euro



All Aboard

Manche Konzerte bedürfen nicht vieler Worte. Wer die Bands kennt, weiss worauf er sich einlässt.

Laut, kritisch, melodisch und emotional wird es am Samstag werden. Drei klasse NRW – Bands lassen die Wände im JKC wackeln.

Lineup:

?All Aboard! (PUNKROCK aus Mönchengladbach) ?BLACK PAINTINGS (PUNK aus Köln) ?ROWAN OAK (PUNK/EMO aus Münster)

Zu POTTZILLA sei gesagt:

POTTZILLA ist seit 2013 Veranstalter für Konzerte und Partys im Ruhrgebiet. Liebhaber der Punk-, Rock-, Skamusik und allem, was sonst noch dazu gehört, werden auf ihre Kosten kommen.

Bei den Konzerten versucht POTTZILLA regionalen, aber auch überregionalen Bands, egal ob unerfahren oder schon lange im Geschäft, eine Bühne zu bieten und somit dem Ruhrgebiet ein bisschen mehr alternative Ausgelmöglichkeiten zu bieten.

Darüber hinaus, bietet POTTZILLA weitere Features – also immer wieder neue Aktionen mit Bezug zur Musik, wie beispielsweise Ausgehtipps zum Wochenende.

Für unsere Konzerte sind wir ständig auf der Suche nach Bands, habt Ihr Lust? Dann schreib uns: bewerbung@pottzilla.org. Auch Newcomer, insbesondere aus dem Pott sind willkommen!